

Fotoreproduktion eines Gemäldeentwurf für die Festhalle zum 1. deutschen Bundesschießen 1862

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole.

Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

2. Hälfte 19. Jahrhundert (Datierung)

Dokumentarfotografie, Reproduktionsfotografie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. N42606
